

Ressort: Politik

Union, FDP und AfD dringen auf Entscheidung über Drohnen-Bewaffnung

Berlin, 14.06.2018, 07:46 Uhr

GDN - Nach der Grundsatzentscheidung zur Anschaffung bewaffnungsfähiger Drohnen wächst der Druck, diese auch mit Waffen auszustatten. "Ich hoffe, dass wir bald zum Schluss kommen, dass auch eine Bewaffnung des Systems sinnvoll ist", sagte Unions-Verteidigungsexperte Florian Hahn der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Die Entscheidung zugunsten der israelischen Heron TP sei "überfällig" gewesen, da es um den besten Schutz für die Soldaten im Einsatz gehe, sagte Hahn. Der SPD-Verteidigungsexperte Fritz Felgentreu schränkte ein, dass nun zunächst über die juristischen und ethischen Fragen beraten werden müsse. "Ich halte das Halbjahr nach Abschluss der diesjährigen Haushaltsberatungen für einen geeigneten Zeitraum", sagte Felgentreu der Zeitung. Auch FDP und AfD dringen auf eine baldige Bewaffnungsentscheidung. Diese müsse "schnellstmöglich" gefällt werden, sagte FDP-Verteidigungsexpertin Marie-Agnes Strack-Zimmermann. Bewaffnete Drohnen könnten die Sicherheit der Bundeswehrsoldaten in Mali und Afghanistan "sofort erhöhen", sagte AfD-Verteidigungsexperte Gerold Otten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107591/union-fdp-und-afd-dringen-auf-entscheidung-ueber-drohnen-bewaffnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619